

14:00 Uhr **Wie soll die Migrationsgesellschaft gestaltet werden und was kann Kirche dazu beitragen?**

Podiumsdiskussion mit  
Pit Clausen, *Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld*  
Emine Kara, *Ansprechpartnerin für Migrationsfragen der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, Düsseldorf*  
Heinz Drucks, *Vorstand NRW-Flüchtlingsrat, Soest*  
Ksenija Sakelšek, *stellv. Vorsitzende des Landesintegrationsrats NRW, Unna*  
Helga Siemens-Weibring, *Diakonie RWL, Düsseldorf*  
Helge Hohmann, *Beauftragter für Zuwanderungsarbeit der EKvW, Villigst*  
Moderation:  
Annette Muhr-Nelson, *Leiterin MÖWe, Dortmund*

15:30 Uhr **Entwicklungsaufgaben einer „Kirche in der Migrationsgesellschaft“**

Aufnahme und Bündelung der Impulse aus der Tagung  
Landeskirchenrat Dr. Jan-Dirk Döhling, *Dezernent für Gesellschaftliche Verantwortung der EKvW, Bielefeld*

**Fazit der Veranstalter**

Helge Hohmann, *Beauftragter für Zuwanderungsarbeit der EKvW, Villigst*  
Annette Muhr-Nelson, *Leiterin MÖWe, Dortmund*

16:00 Uhr Stehkaffee

Abreise

**TAGUNGSNUMMER 37**

**TAGUNGSLEITUNG**

Birgit Weinbrenner, *Ev. Akademie Villigst*

**TAGUNGSSEKRETARIAT (Anmeldung und Informationen)**

Gabriele Huckenbeck • *Ev. Akademie Villigst*  
Iserlohner Straße 25 • 58239 Schwerte  
Tel. 02304 755-324 • Fax 02304 755-318  
E-Mail: [Gabriele.Huckenbeck@kircheundgesellschaft.de](mailto:Gabriele.Huckenbeck@kircheundgesellschaft.de)  
[www.akademie-villigst.de](http://www.akademie-villigst.de)

**TAGUNGSKOSTEN**

Einzelzimmer mit Vollpension	85,00 €/ erm. 60,00 €
Doppelzimmer mit Vollpension	75,00 €/ erm. 50,00 €
Ohne Übernachtung/Frühstück	40,00 €/ erm. 25,00 €

Gegen Vorlage einer Bescheinigung erhalten SchülerInnen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, BezieherInnen von ALG I oder II, Personen in Grundsicherung und in Freiwilligendiensten (inkl. frei. Wehrdienst) eine Ermäßigung. Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden. Als Mitglied des Freundeskreises der Ev. Akademie Villigst erhalten Sie 10€ Rabatt für diese Tagung. Bitte bei der Anmeldung angeben.

**ANMELDUNG**

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie unter: [www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/](http://www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/)

**TAGUNGSORT**

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst  
Iserlohner Straße 25 • 58239 Schwerte  
Tel. 02304 755-0 • Fax 02304 755 -249

Online Anmeldung und Programm unter:

[www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen](http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen)



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

## Kirche und Migration

### Positionen der Evangelischen Kirche von Westfalen in der gesellschaftspolitischen Diskussion

17. – 18. Mai 2019



## Kirche und Migration

Positionen der Evangelischen Kirche von Westfalen  
in der gesellschaftspolitischen Diskussion

Wie sieht das Land aus, in dem wir leben wollen?

Wie soll die Migrationsgesellschaft hier in Deutschland gestaltet werden?

Wie kann der Zusammenhalt in einer pluralen, von Migration geprägten Gesellschaft gestärkt werden?

Was fordern zivilgesellschaftliche Akteure, welche Position nimmt die Kirche ein, wenn Menschenrechte gefährdet sind?

Wie kann Integration gelingen?

Die Evangelische Kirche von Westfalen beschäftigt sich in einem einjährigen Prozess auf allen Ebenen mit den Themen Flucht, Migration und Integration. Dazu hat die Landessynode, das höchste Gremium der evangelischen Kirche, eine sogenannte „Hauptvorlage“ vorgelegt. Unter der Überschrift „Kirche und Migration“ werden Positionen beschrieben und Erfahrungen geteilt.

Die Hauptvorlage ist unter <https://kircheundmigration.ekvw.de> abrufbar. Die Online-Version lädt zum Stöbern und Kommentieren ein und enthält zudem Hintergrundinformationen und Arbeitsmaterial.

Für die innerkirchliche Debatte ist die Perspektive der Zivilgesellschaft zu den benannten Themen und Fragestellungen unverzichtbar.

Was tragen die kirchlichen Erfahrungen für den gesellschaftlichen Diskurs aus? Wie verhalten sich die kirchlichen Positionen zu den aktuellen politischen Herausforderungen? Welche Rolle kommt der Kirche bei diesen brisanten Themen zu?

Über diese Fragen wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wir laden herzlich ein, an dieser Debatte teilzuhaben.

### Klaus Breyer

Leiter des Instituts für Kirche und Gesellschaft  
der Evangelischen Kirche von Westfalen

### Annette Muhr-Nelson

Leiterin des Amts für Mission, Ökumene und kirchliche  
Weltverantwortung der Evangelischen Kirche von Westfalen

### Helge Hohmann

Beauftragter für Zuwanderungsarbeit der Evangelischen  
Kirche von Westfalen

### Birgit Weinbrenner

Ev. Akademie Villigst

FREITAG, 17. Mai 2019

Programm

- 14:00 Uhr **Begrüßung**  
Klaus Breyer, *Leiter des Instituts für Kirche und Gesellschaft (IKG) der EKvW*  
Annette Muhr-Nelson, *Leiterin des Amts für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWe) der EKvW*
- Vorstellung der Hauptvorlage „Ich bin fremd gewesen, und ihr habt mich aufgenommen.“ Kirche und Migration**  
Christina Biere, *MÖWe Regionalpfarrerin*
- 14:30 Uhr **Was sind die Voraussetzungen für eine gelingende Integration und inwiefern kann Kirche hier unterstützen?**  
Dr. Aladin El-Mafaalani, *Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration, Düsseldorf*
- 16:00 Uhr Pause
- 16:30 Uhr **Willkommenskultur, Abwehrhaltung und Zusammenhalt der Einwanderungsgesellschaft – mit einem Blick auf Rolle und Funktion der christlichen Kirchen**  
Prof. Dr. Jochen Oltmer, *Universität Osnabrück*
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr **Niedrige Asylzahlen – Fluchtursachen beseitigt?**  
Eine kritische Analyse  
Dr. Katherine Braun, *Brot für die Welt, Berlin*
- 21:00 Uhr Ende des offiziellen Programms

Angebot: Film zur Hauptvorlage

SAMSTAG, 18. Mai 2019

- 08:40 Uhr **Morgenimpuls**  
Birgit Worms-Nigmann und Benjamin Patrick,  
*Lydia Gemeinde, Dortmund*
- 09:00 Uhr **Vorstellung der Arbeitsgruppen**
- 09:15 Uhr **Arbeitsgruppen**
- **AG 1:** Was sind zuträgliche, was sind hinderliche Bedingungen für eine gelingende Integration?  
Ioanna Zacharaki, *Diakonie RWL, Düsseldorf*
  - **AG 2:** Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit – auf dem Rückzug oder mit langem Atem? Erkenntnisse aus dem Projekt „Engagiert in Vielfalt“  
Maiko Dymarz, *IKG der EKvW, Villigst*
  - **AG 3:** Für die Rechte von Flüchtlingen eintreten – Kirchenasyl und andere Aktionsformen  
Helge Hohmann, *Beauftragter für Zuwanderungsarbeit der EKvW*
  - **AG 4:** Herausforderungen des interreligiösen Dialogs  
Ralf Lange-Sonntag, *Islam-Beauftragter der EKvW*
  - **AG 5:** Wie kann sich Kirche öffnen für anderssprachige ChristInnen?  
Birgit Worms-Nigmann und Benjamin Patrick,  
*Lydia Gemeinde, Dortmund*
  - **AG 6:** Humanitäre Aufnahme von Flüchtlingen in Kooperation von Staat, Kirche und Zivilgesellschaft (NesT)  
Edgar Born, *IKG der EKvW, Villigst*
- 10:45 Uhr Pause
- 11:00 Uhr **World Café: Wie wollen wir „Kirche in der Migrationsgesellschaft“ sein?**
- 12:30 Uhr Mittagessen